

Titel der Drucksache:

Wirtschaftsplan 2023 der Erfurt Tourismus
und Marketing GmbH

Drucksache

1525/22

Ausschuss für
Wirtschaft,
Beteiligungen und
Digitalisierung

Entscheidungsvorlage
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	10.11.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	30.11.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 29.08.2022, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

10.11.2022, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Wirtschaftsplan 2023 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 29.08.2022
- Anlage 2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH – nicht öffentlich
- Anlage 3 Bilanz zum 31.12.2021
- Anlage 4 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
- Anlage 5 Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 11.10.2022 – vertraulich –

Sachverhalt

Gemäß § 17 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum vom 29.08.2022 legte die Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 sowie die mittelfristige Planung bis 2027 vor.

Der Wirtschaftsplan 2023 wird zu einem Zeitpunkt aufgestellt, an dem Prognosen für die ETMG infolge ihrer spezifischen wirtschaftlichen Struktur besonders unsicher sind.

Der Verlauf der Corona-Pandemie ist ungewiss. Das Maßnahmenpaket der Bundesregierung

umfasst zwar keine harten Maßnahmen, wie Betriebsschließungen, einen Lockdown oder das Verbot touristischer Übernachtungen. Dennoch hat der letzte Winter mit erneuten kurzfristigen harten Maßnahmen und notwendiger Kurzarbeit gezeigt, dass diese kaum planbar sind. Die ETMG ist hiervon unmittelbar betroffen, sei es der Ticketverkauf für Veranstaltungen oder die Durchführung von Stadtführungen/ Stadtrundfahrten für Gruppen sowie Individualgäste und ganz besonders die Realisierbarkeit von Seminaren/ Tagungen und Kongressen.

Im Frühjahr 2021 übernahm die ETMG zwei neu entstandene Objekte der touristischen Infrastruktur: das Kommandantenhaus mit Besucherzentrum und neuer Dauerausstellung auf dem Petersberg sowie den Wohnmobilstellplatz „Tor zur Stadt“. Beide Objekte nahmen ihren Betrieb unter BUGA- und Corona- Bedingungen auf und waren in 2021 nicht voll funktionsfähig. Im 1. Halbjahr 2022 blieben die Ergebnisse beider Außenstandorte weit hinter den Planungen zurück. Inwieweit 2023 unter den aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein signifikanter Aufschwung erzielt werden kann, ist schwer zu prognostizieren.

Im Jahr 2023 werden Umsatzerlöse in Höhe von 1.716 TEUR erwartet. Hiervon entfallen 1.500 TEUR auf das bisherige Kerngeschäft ohne die neuen Außenstandorte, 100 TEUR auf das Kommandantenhaus und 116 TEUR auf den Wohnmobilstellplatz. Grundlage dieser Annahme ist, dass entsprechend den aktuellen bundespolitischen Aussagen ein weiterer Lockdown vermieden werden soll und Erlöse in einem kompletten Geschäftsjahr erzielt werden können. Ebenso wird eine Umsetzbarkeit von Kulturveranstaltungen unterstellt und eine sanfte Erholung des Tagungswesens in Deutschland.

Mit 251 TEUR liegen die sonstigen betrieblichen Erträge in der Größenordnung der Vorjahre. Das seit 2020 neu aufgelegte Förderprogramm des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft für Destination Marketing Organisationen ist derzeit in der Überarbeitung. Für Erfurt könnte dies wirtschaftliche Auswirkungen haben, da zur Zeit in der Überlegung ist, die beiden städtischen Destination Marketing Organisationen (DMO) Erfurt und Weimar nicht mehr mit Landesmitteln zu fördern (je 200 TEUR), sondern ausschließlich die sogenannte regionale Ebene (Thüringer Wald, Rhön, Welterberegion usw.). Aktuell ist davon auszugehen, dass eine Landesförderung in Höhe von 200 TEUR erneut gewährt wird. In dieser Position wird außerdem jährlich der Wert aus der möglichen Auflösung der nicht eingereichten Gutscheine aus dem Jahr 2019 gebucht, der in der Höhe von ca. 40 TEUR erwartet wird.

Der Materialaufwand nimmt mit 973 TEUR auch in 2023 eine herausgehobene Position ein. Schwerpunkt bilden mit 823 TEUR die bezogenen Leistungen, welche in die Durchführung von Stadtführungen und Stadtrundfahrten, die Abwicklung von Pauschalangeboten und Betreuungsleistungen sowie in die Herstellung des monatlichen Veranstaltungskalenders und anderer Druckerzeugnisse fließen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vor dem Hintergrund der steigenden Papier- und Druckkosten die Anzahl der Marketingmittel auf das Nötigste reduziert werden müssen. Ebenso sind hier die Personalgestellung auf dem Wohnmobilstellplatz durch die Lebenshilfe gGmbH enthalten sowie der Wachschatz auf dem Petersberg.

Als Personalkosten werden 1.870 TEUR für das Jahr 2023 geplant. Im Jahr 2023 umfasst der Stellenplan 39 Beschäftigte sowie 5 Auszubildende.

Die Gesellschaft prognostiziert für 2023 einen Verlust von 1.500 TEUR.

Zum Ausgleich des planmäßigen Fehlbetrages wird ein Zuschuss der Gesellschafterin Stadt Erfurt von 1.500 TEUR eingeplant, der als Einlage dem Eigenkapital zugeführt wird.

Für 2023 sind Investitionen in Höhe von 40 TEUR geplant.

Die Finanzierungssituation der ETMG ist grundsätzlich und auch im Jahr 2023 geprägt durch eine starke Abhängigkeit von der jährlichen Zuschusshöhe der Gesellschafterin und der Erlösentwicklung.

Die strategische Erweiterung des Aufgabenspektrums der ETMG um die Übernahme der kommunalen touristischen Infrastruktur auf dem Petersberg und des Wohnmobil- Stellplatzes bieten gute Chancen, dass die ETMG sicher durch das Jahr 2023 kommt. Die städtische Zuzahlung von 1.500 TEUR sowie die 200 TEUR Landesfördermittel sollten auskömmlich sein, um im Zusammenspiel mit den selbst erwirtschafteten Erlösen die breit gefächerten Aufgaben zu bewältigen und für die ETMG die notwendige Liquidität zu sichern.

Der Aufsichtsrat der ETMG befasste sich in seiner Sitzung am 11.10.2022 mit dem Wirtschaftsplan 2023 und fasste einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss zur Feststellung an die Gesellschafterversammlung.